

Wiesbadener Erbenheimer Anzeiger

Freitag, 1. Juli 2022

Lesung Weyrauch

ungt. sondere der rtschnrauna sollte Geologie (hinlug.de).

Eine Mitmachgeschichte für kleine Yogis bei Gramenz

Die Firma Gramenz lädt am Mittwoch, 6. Juli 2022 Familien in den Ideengarten in Erbenheim zu einer ganz besonderen Lesung ein: Inselabenteuer mit Yogamöwe Lilly - Eine spannende Mitmachgeschichte für kleine Yogis

Die Geschwister Luna und Ben freuen sich im Urlaub mit der sprechenden Möwe Lilly an, die ein begeisterter Yogi ist.

Gemeinsam mit Lilly begeben sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise am Meer, erkunden den Strand, spazieren durch Watt und Dünen und lernen dabei nicht nur die Insel, sondern auch viele Yoga-Haltungen kennen: Sie bewegen sich wie Seegras im Wind, gleiten wie Surfer über die Wellen oder strecken sich wie Robben im Sand. Lilly zeigt ihnen auch, wie sie mit Angst umgehen, wie sie sich entspannen und wie Affirmatio-

nen in schwierigen Situationen helfen können. Mit diesem liebevoll illustrierten Vorlese- und Mitmachbuch können Sie Kindern von 3 bis 9 Jahren Yoga auf spielerische Weise näherbringen und gemeinsam aktiv werden

Stefanie Weyrauch lebt und arbeitet als Autorin, Coach und Yogalehrerin in Wiesbaden. Als zweifache Mutter ist es ihr



Die Autorin Stefanie Weyrauch

wichtig, Kindern einen Weg zu mehr Entspannung im Alltag zu zeigen. Zusammen mit Illustratorin Silvia Weber hat sie 2021 die beiden Kinderyogabücher mit Yogamöwe Lilly veröffentlicht.

Einlass: 16:30 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr

Für begleitende Erwachsene ist freier Eintritt.

Kartenvorverkauf ab sofort bei Buch VorOrt in Wiesbaden Bierstadt (Poststraße 2, 65191 Wiesbaden); 0611 542800

Die Location: Im Frühjahr 2018 entstand auf dem Betriebsgelände der Firma Gramenz der neue 2500 qm große Ideengarten, in welchem sich Kunden und Besucher Anregungen und Inspirationen aus dem Garten- und Landschaftsbau holen können.

Nähere Informationen unter: www.gramenz-galabau.de oder auf facebook und Instagram.

Boelckestraße: Westliche Fahrspuren fertiggestellt

Zur Jahresmitte gibt es weiterhin gute Nachrichten vom Großprojekt Boelckestraße. Seit Montag, 13. Juni, sind die westlichen Fahrspuren der neuen Boelckestraße sowie der westliche Geh- und Radweg von der Anschlussstelle der A671 bis zur Ernst-Galonske-Straße fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben.

Damit besteht erstmals eine vom Straßenverkehr getrennte durchgehende Fuß- und Radwegeverbindung vom Fort Bieler bis zum Otto-Suhr-Ring.

Gleichzeitig mit der Freigabe der westlichen Fahrspuren wurde der letzte große und umfangreiche Bauabschnitt 2.5 eingerichtet und mit den Arbeiten für die Herstellung der östlichen Fahrspuren von der Ernst-Galonske-Straße bis zur

Anschlussstelle der A671 begonnen.

Nach der Anpassung der gesamten Ver- und Entsorgungsinfrastruktur an dem neuen Straßenquerschnitt der Boelckestraße sowie dem anschließendem Herstellen der neuen Fahrbahn ist die Fertigstellung dieses Bauabschnittes für das Frühjahr 2023 geplant. Im Anschluss an den Bauabschnitt 2.5 erfolgen dann noch weitere kleinere Bauabschnitte, um zum Beispiel die Herstellung der Mittelinsel inklusive der Beleuchtung sowie dem Rückbau provisorischer Anschlüsse und Überfahrten auszuführen.

Die Fertigstellung des derzeit im Bau befindlichen Bauabschnittes 1.7 ist indes schon in Sichtweite. So soll Ende Juli auch der östliche Fahrbahnabschnitt vom Otto-Suhr-Ring bis zur Ernst-Galonske-Straße fertiggestellt werden. Mit der Fertigstellung dieses Bauab-

schnittes wird es dann für angrenzenden Anlieger erstmals eine Fuß- und Radwegverbindung zu ihren Grundstücken entlang der vielbefahrenen Bundesstraße geben.

Sollten keine erheblichen Störungen durch die noch immer präsente Corona-Pandemie und die Lieferkettenprobleme am Markt auftreten, durch die verschiedenen Leistungen nicht zum geplanten Zeitpunkt beziehungsweise nur verzögert ausgeführt werden können, ist geplant, die Straßenbaumaßnahme im Sommer 2023 abzuschließen.

Im Nachgang zu der Straßenbaumaßnahme erfolgt darvor voraussichtlich in der Planperiode 2023/24 noch die Herstellung des Straßenbegleitgrünes mit der Pflanzung von über 200 Straßenbäumen an dem etwa 1,3 Kilometer langen Straßenabschnitt.